



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCXVII. Die Markgrafen Friedrich der Aeltere und der Jüngere verpfänden die Pächte aus den Mühlen vor der Neustadt Brandenburg an Ulrich und Hans Zeuschel, am 2. Aug. 1446.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

dieffen brieff dy gegeben vnd gefehrievn is to Berlin, Na godes gebord viertenhundert Jare vnd darna In dem sechs vnd viertigsten Jare, Am Mandage Sandt petri Ad vincula dage.

R. Ulrich Czewfchel Kuchenmeister.

Nach dem Churmärf. Lehenscopialbuche des R. Geh. Rath. Archivs XX, 175.

CCXVII. Die Markgrafen Friedrich der Aeltere und der Jüngere verpfänden die Pächte aus den Mühlen vor der Neustadt Brandenburg an Ulrich und Hans Zeuschel, am 2. Aug. 1446.

Wy Frederick, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd frederick, gebrudere, von godes gnaden Marggrauen tho Brandenburg vnd Burggrauen to Noremberg, Bekennen — das wir vnserem Rath vnd lieben getruwen vlrichen Czewfchel, vnnserem kuchenmeister czu berlin, vnd hanfen Czewfchell, seinen Bruder, vnd Ier czweien Erben rechter redelicher vnd wissentlicher schuld schuldig sein vnd gelten sollen vnd wollen achte hundert gute Rynische gulden gut an golde vnd fwer genug an gewichte, die sie vns bereit gutlichen vnd wol czu dancke gelihen vnd bezalt haben, des wir In dancken: vnd wir sagen sie ouch der quid ledig vnd lofz in crafft dieffes brieues, an geuerde. Vor fulche obingeschrebin achthundert gulden wir den genannten vlriche vnd hanse Czewfchel gebruderen vnd irer czweier Erben dieffe hiernach geschreben Jerliche czynse vnd Rente mit namen XIII schogk an landesverung auff Sand walpurgen tag vnd auff sant Mertens tag Newn wipfel Malcz vnd funff wipfel Roggen alle Jar In vnnseren Mollepachten In den Molen vor vnser Nuwen Stad brandenborg gelegen auff einem rechten widerkauff verkoufft vnd verfaczt haben etc. — Datum Berlin feria II^{da} post vincula petri Anno domini etc. XLVI.

R. dominus per se et legit.

Nach dem Kurmärf. Lehenscopialbuche des R. Geh. Rath. Archivs XX, 172.

CCXVIII. Die Markgrafen Friedrich d. Aeltere und der Jüngere weisen den Magistrat der Neustadt Brandenburg an, dem Küchenmeister Ulrich und dem Hans Zeuschel die ihm verpfändeten Mühlpächte zu entrichten, am 5. Okt. 1446.

Wir Fridrich, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd friderich der Junger, gebruder, von gots gnaden Marggraffen zu brandenborg vnd Burggraffen czu Noremberg, Entbieten vnnseren lieben getruwen Borgermeistern vnd Ratmannen vnnseren gunstigen grus. Lieben getruwen. So wir denn vnnserem kuchenmeister vlrich Czewfchel vnd hanse, seinen Bruder, vnd Iren erben etlich Jerliche Rente by euch In den Mollen mit namen funff wipfel Rogken nuen wipfel malcz vnd dryezen schogk Mollenpacht vff Martini vnd walpurgen aufczugebene verfaczt vnd vff eynen widderkouff verkaufft haben, so denn das vnser brieue daruber gegeben clerlicher vfwisfen, von des-